

ERST LESEN!

TECHNISCHE HINWEISE COMPACT200

Kontrollieren Sie die Sendung vor Quittierung sorgfältig auf Beschädigungen.

EINBAU

Zum Öffnen des Deckels wird die zentrale Schraube mit einem 5mm-Inbusschlüssel gelockert (nicht herausgedreht). Durch Kippen mit dem Inbusschlüssel kann dann der kleine Innendeckel herausgenommen werden, die freiwerdende Öffnung dient als Grifföffnung für den großen Deckel. Zum Entnehmen des Innendeckels kann auch die zentrale Schraube bis zum Anschlag herausgedreht werden, sie dient dann als Griff. Danach wird der große Deckel entnommen.

Anschließend wird das runde Modulblech mit den Steckdosen darauf herausgeschraubt, hierzu wird ein 4mm-Inbusschlüssel verwendet. Dann werden die Zuleitungskabel und ggf. weitere Leitungen aufgelegt und die IPON-Verschraubungen zugfest angezogen. Es muß eine Längenreserve der Zuleitungen in der Bodensteckdose vorgesehen werden, sodaß das Modulblech bei angeschlossenen Zuleitungen noch neben die Bodensteckdose gelegt werden kann. Das Modulblech wird noch nicht wieder verschraubt.

Unterseitig befindet sich je nach Auftrag ein Sieb Ablauf oder ein HT-Rohr-DN40-Anschluss, je nach örtlichen Gegebenheiten für Versickerung oder Kanalanschluss. Wir empfehlen im letzteren Fall, mit vier HT-DN40-45°-Bögen einen Siphon darunter zu bilden als Dampfsperre zur Vermeidung von Kondensatbildung. Dann wird die Bodensteckdose in die vorbereitete Ausschachtung gesetzt und mit Sand darunter auf Null nivelliert. Anschließend wird die Ausschachtung mit Beton bis mindestens Unterkante Stützrand des Deckelsitzes aufgefüllt, dieser Beton nimmt Überfahrlasten auf (nicht das PVC-Gehäuse unten).

Nach Abbinden des Betons wird mit einem Maulschlüssel 13 mm die Spannschraube (bei Ausführungen mit Reihenklemmen-Ebene auch die untere Spannschraube) des Spannrings gut festgezogen (wird dieses vor Abbinden des Betons durchgeführt, so kann das PVC-Gehäuse platzen). Anschließend wird das Modulblech aufgeschraubt und der Deckel aufgelegt. Nach Einlegen des kleineren Innendeckels wird dessen zentrale Schraube wieder festgezogen, wodurch dieser wasserdicht verspannt wird.

Die Dichtung im Deckelsitz ist vor jedem Schließen auf Sauberkeit zu prüfen oder ggf. von Schmutz zu reinigen (1 Sandkorn kann die Dichtigkeit beeinträchtigen), ferner regelmäßig mit dem mitgelieferten Fett nachzufetten, anderenfalls die Dichtung beschädigt werden könnte.

Der freie Raum über dem Stützrand des Deckelsitzes kann abschließend je nach Umfeld mit Rasen, Pflaster oder dergleichen geschlossen werden.

BETRIEB

Zum Öffnen des Deckels wird die zentrale Schraube mit einem 5mm-Inbusschlüssel gelockert (nicht herausgedreht). Durch Kippen des Inbusschlüssels kann dann der kleine Innendeckel herausgenommen werden, die freiwerdende Öffnung dient als Grifföffnung für den großen Deckel und ggf. zum Hindurchführen von Leitungen. Zum Entnehmen des Innendeckels kann auch die zentrale Schraube bis zum Anschlag herausgedreht werden, sie dient dann als Griff. Danach wird der große Deckel entnommen.

Die anzuschließenden Stecker sind durch die Öffnung des abgenommenen Innendeckels zu führen und in die Steckdosen zu stecken. Steckdosen-Klappdeckel sind dabei mit der anderen Hand aufzuklappen um die Steckdose freizugeben, dazu kann erforderlichenfalls auch der große Deckel (220 mmØ) entnommen werden. Anschließend wird der Deckel wieder aufgelegt und gleichmäßig in den Deckelsitz gedrückt. Bei IP67-Steckdosen ist erst der graue Verschlussring mit den Griffrippen am Steckdosendeckel linksherum zu drehen bevor er aufgeklappt werden kann. Ein eventuell am CEE-Stecker befindlicher Verschlussring ist nach dem Stecken rechtsherum handfest auf die Steckdose zu ziehen.

Das Ziehen der Stecker erfolgt analog in der umgekehrten Reihenfolge. Steckdosen-Klappdeckel sind dabei mit der anderen Hand aufzuklappen um den Stecker freizugeben. Bei IP67-Steckdosen ist erst der graue Verschlussring mit den Griffrippen am Stecker linksherum zu drehen bevor er gezogen werden kann. Der am CEE-Steckdosendeckel befindliche Verschlussring ist nach dem Steckerziehen rechtsherum handfest auf die Steckdose zu ziehen.

Vor jedem Schließen sind die Dichtung im Deckelsitz und der Deckelsitzrand auf Sauberkeit zu prüfen und erforderlichenfalls zu säubern. Bereits ein einziges größeres Sandkorn zwischen Deckel und Dichtung kann sonst die Dichtigkeit aufheben.

Falls die Bodensteckdose auch bei Niederschlägen länger benutzt werden soll, wie etwa für eine Weihnachtsbaumbeleuchtung, empfiehlt sich ein Innendeckel mit wasserdichter Kabeldurchführung oder ein Kabeldom mit Dach. Diese Teile sind optional lieferbar.